

WIEN WÄCHST

Verkehr

Stadtgrenzenüberschreitender Verkehr

Judith Wittrich
AK-Kommunalpolitik
23. April 2015



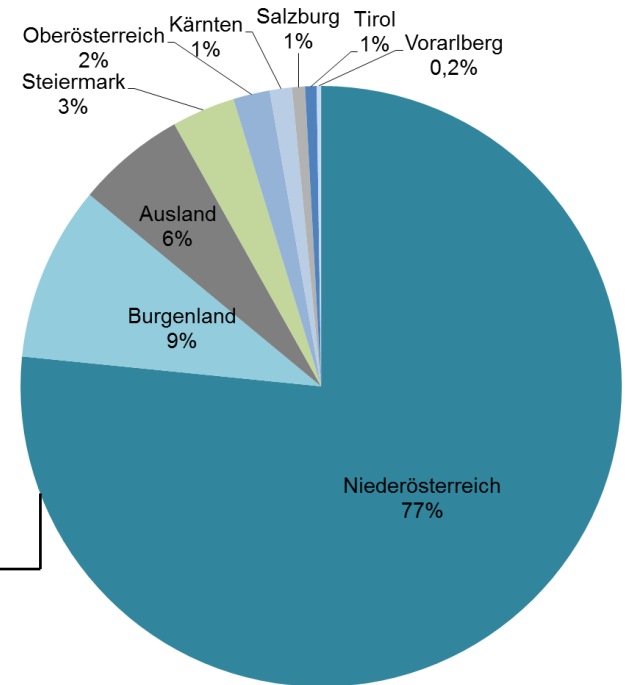
WIEN

wien.arbeiterkammer.at

ArbeitspendlerInnen

■ Wien 2014

	EinpendlerInnen	AuspenderInnen
Niederösterreich	148.560	54.470
Burgenland	18.270	2.762
Ausland	11.392	k.A.
Steiermark	6.613	2.228
Oberösterreich	3.812	3.230
Kärnten	2.315	916
Salzburg	1.354	732
Tirol	1.198	1.990
Vorarlberg	459	332
gesamt	193.973	66.660



Ostregion	166.830	57.232
	74%	26%

Quelle: AK Mitgliederdaten 2014

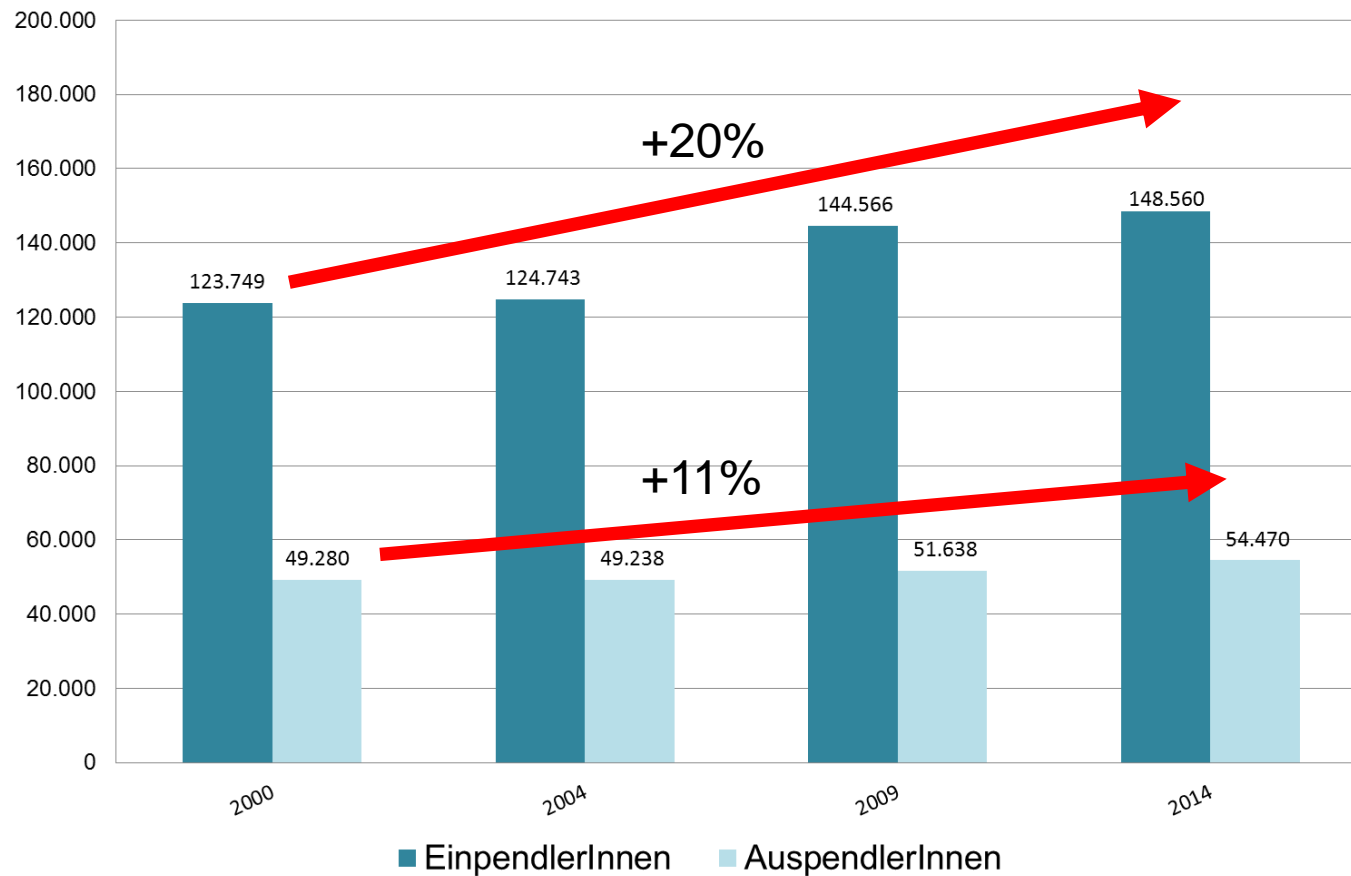


WIEN

wien.arbeiterkammer.at

ArbeitspendlerInnen

■ Niederösterreich-Wien: 2000-2014



Quelle: AK NÖ, Pendeln in NÖ 2005, 2009, 2015; eigene Darstellung



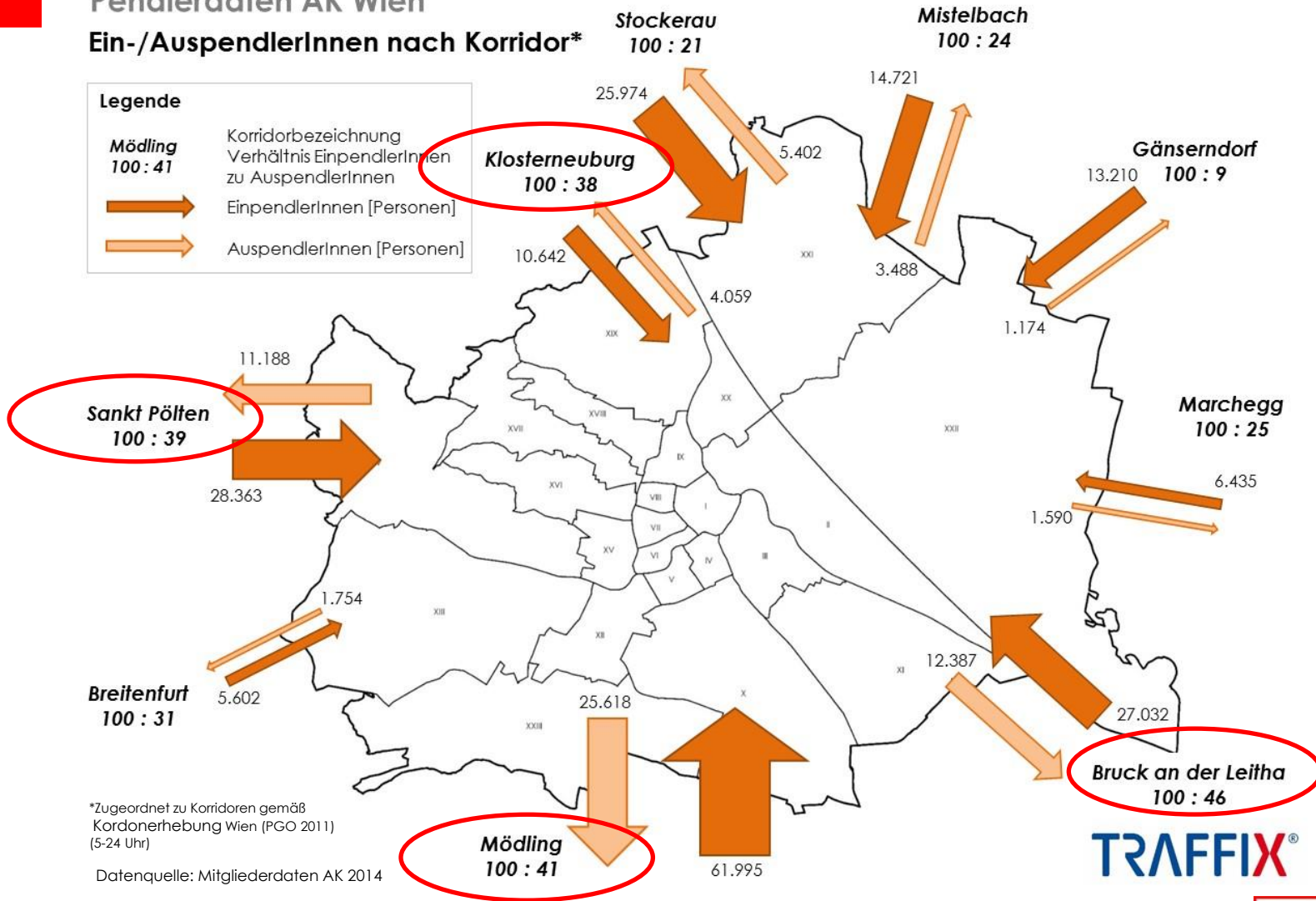
WIEN

wien.arbeiterkammer.at

Pendlerdaten AK Wien

Ein-/AuspendlerInnen nach Korridor*

Legende	
Mödling 100 : 41	Korridorbezeichnung Verhältnis EinpendlerInnen zu AuspendlerInnen
	EinpendlerInnen [Personen]
	AuspendlerInnen [Personen]



*Zugeordnet zu Korridoren gemäß
Kordonerhebung Wien (PGO 2011)
(5-24 Uhr)

Datenquelle: Mitgliederdaten AK 2014

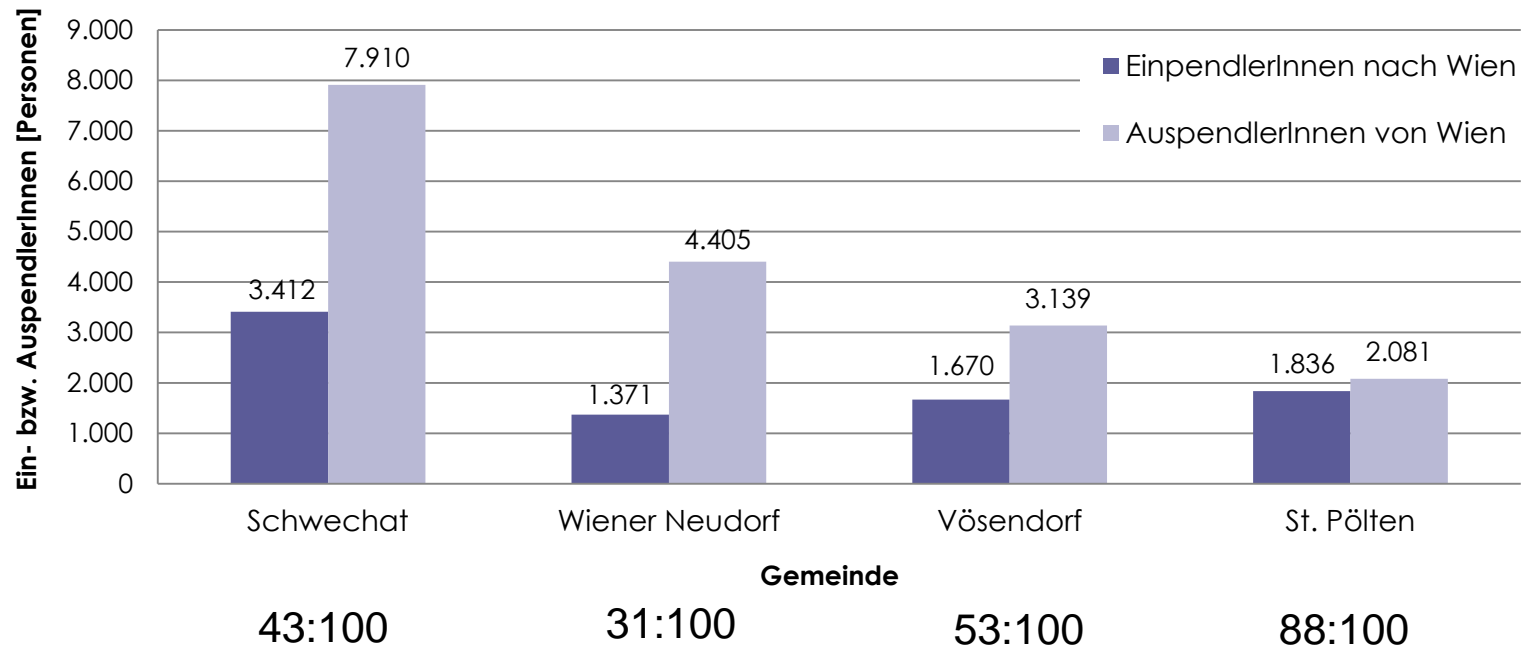
TRAFFIX®



Wien als Auspendelgemeinde

Pendlerdaten AK Wien

Verhältnis Ein-/AuspendlerInnen in ausgewählten Umlandgemeinden



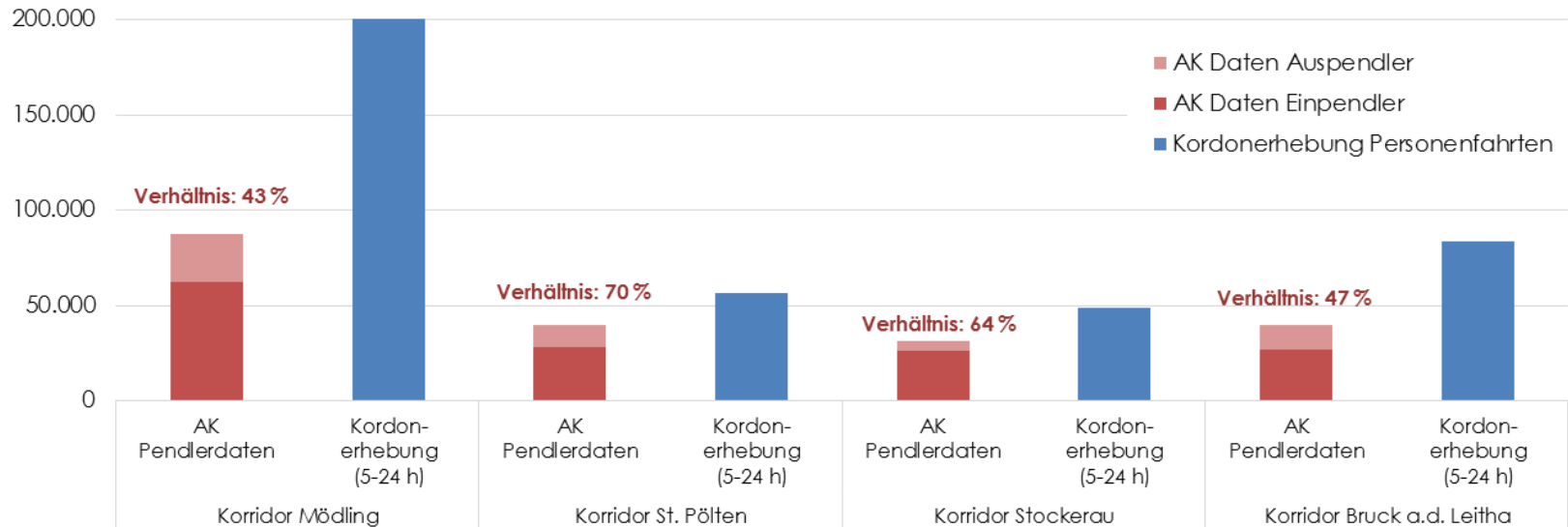
Datenquelle: Mitgliederdaten AK 2014



WIEN

wien.arbeiterkammer.at

Vergleich Kordonenerhebung



Datenquelle: Mitgliederdaten AK 2014, Kordonenerhebung Wien (PGO 2011)

TRAFFIX®

AK Pendlerdaten:

- Wegezweck Arbeit
- Basis Wohnort / Arbeitsort
- Daraus näherungsweise 1 Fahrt pro Werktag und Richtung ableitbar
- Abweichungen u.a. durch: Nicht-TagespendlerInnen (z.B. WochenpendlerInnen)

Kordonenerhebung:

- Alle Wegezwecke (Arbeit, Einkauf, Freizeit, Ausbildung, Personenwirtschaftsverkehr, etc.)
- Inkl. Durchgangsverkehr durch Wien



WIEN

wien.arbeiterkammer.at

..ein erster Schritt

„Hochwertige Verkehrsangebote – insbesondere im öffentlichen Verkehr – sind [...] ein zentrales Interesse[...].“



„[...] auch der PendlerInnenverkehr soll [...] verstärkt als öffentlicher Verkehr stattfinden.“

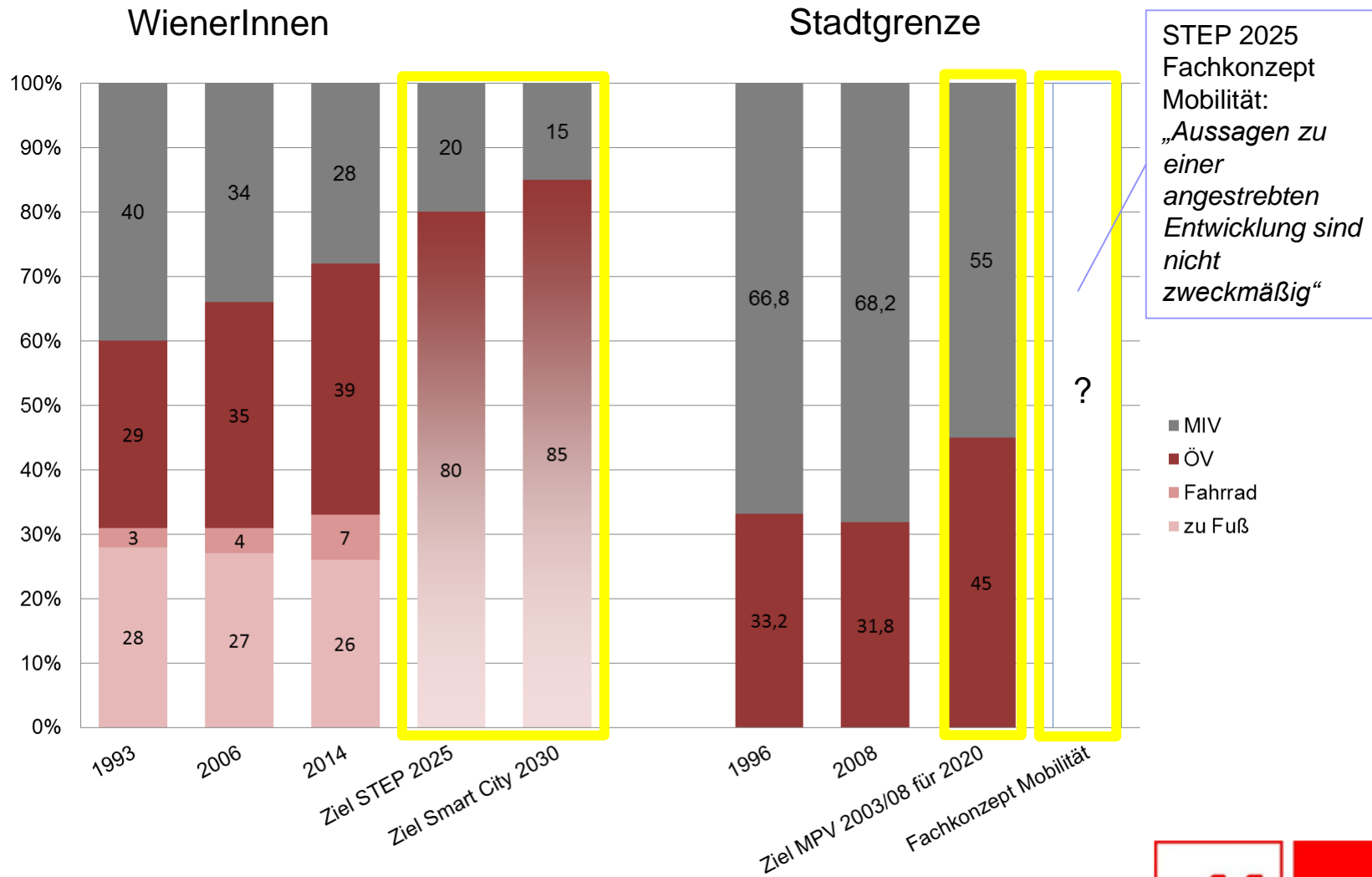
„Die Finanzierung, Organisation und Planung im Verkehr ist **komplex und unübersichtlich**. Aus einer systematischen Analyse derzeitiger Aufgaben und Prozesse sollen klare Schnittstellen, etwa zwischen dem Bund, den Bundesländern und dem VOR sowie der ÖBB und der Asfinag, definiert werden.“



WIEN

wien.arbeiterkammer.at

Modal Split

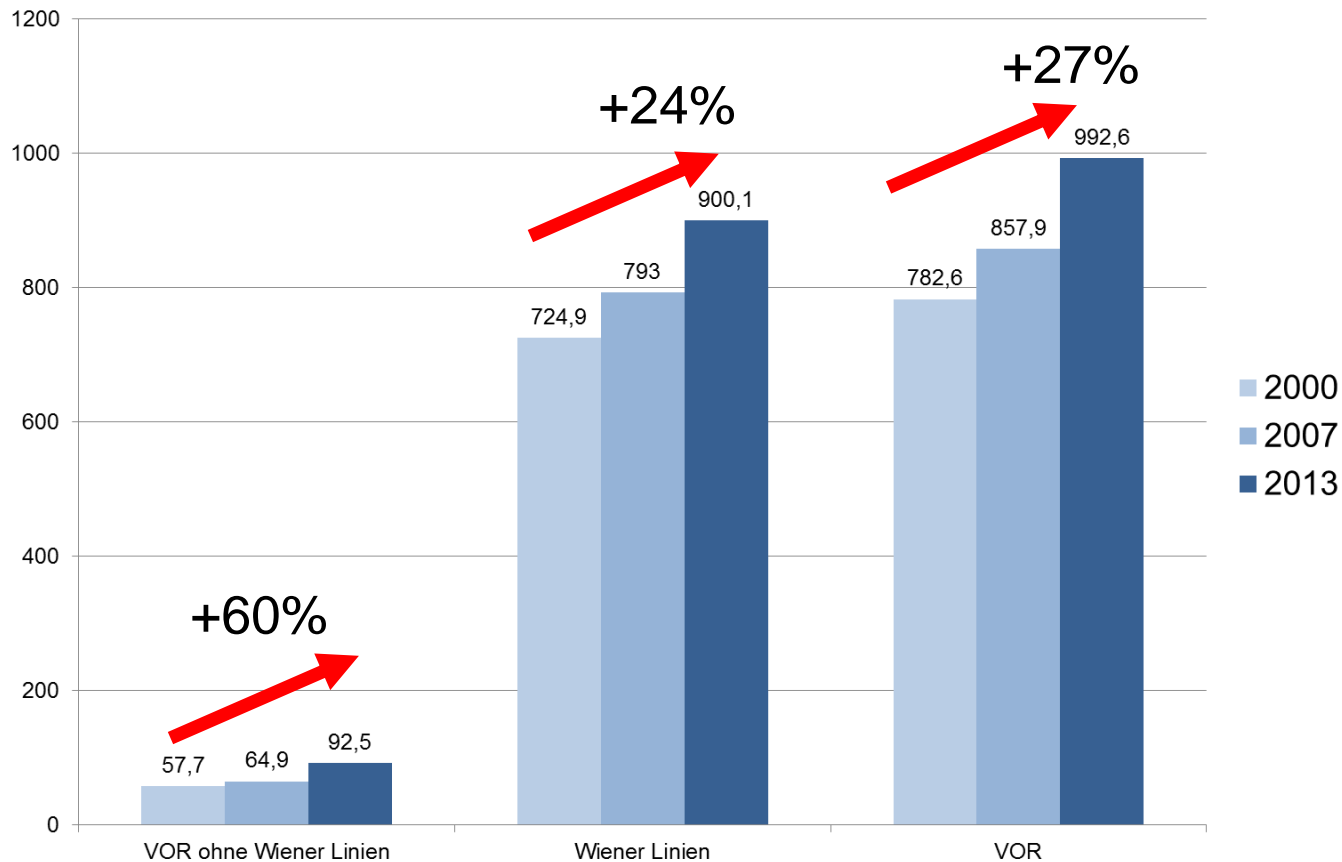


Quelle: Masterplan Verkehr 2003, Evaluierung Masterplan Verkehr 2008
STEP 2025, STEP 2025 Fachkonzept Mobilität



Steigende Nachfrage ÖV

Fahrgastzahlen in Mio.



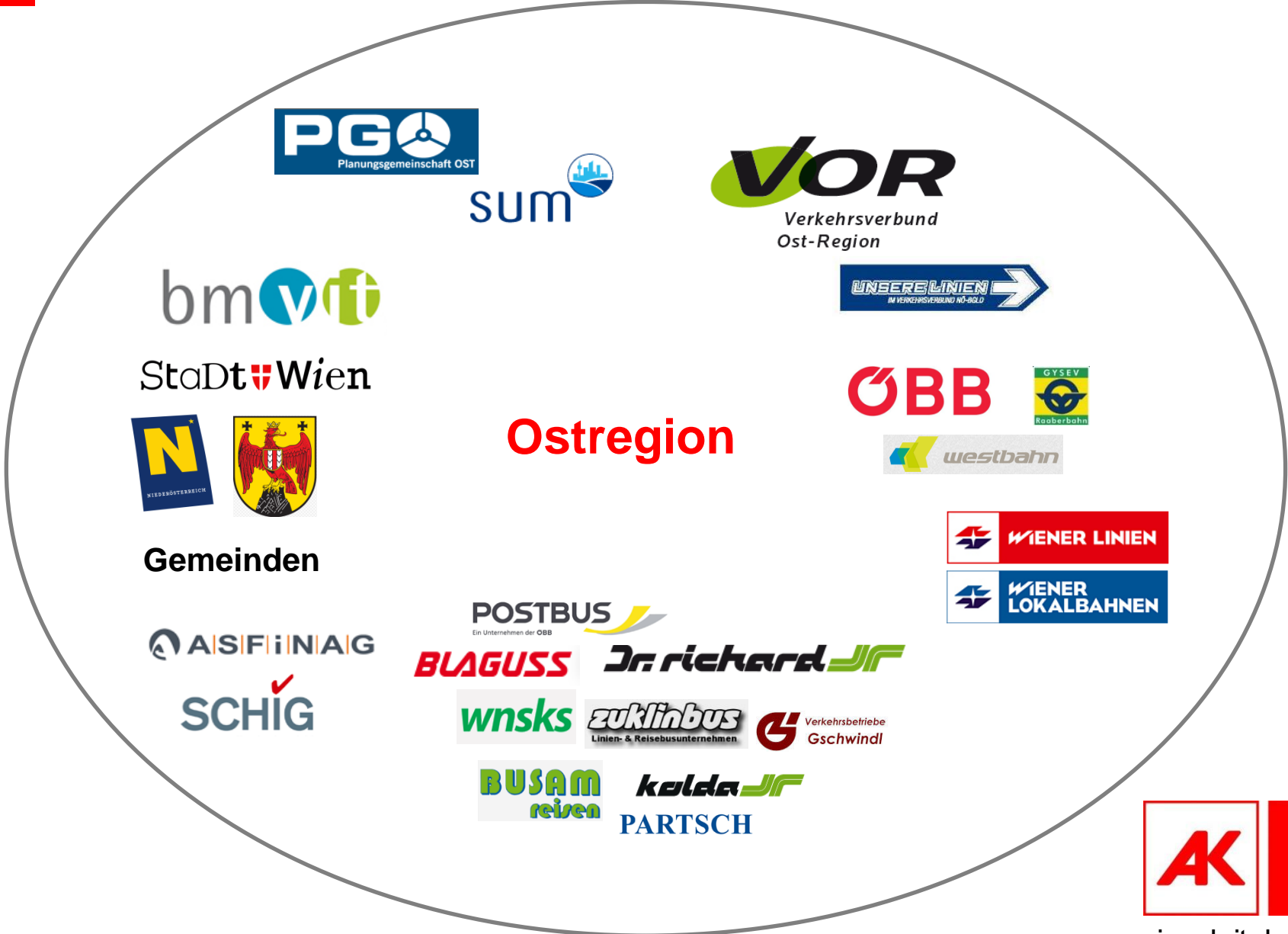
Quelle: VOR, Wiener Linien; eigene Berechnung und Darstellung



WIEN

wien.arbeiterkammer.at

Regionale Gesamtverkehrsbetrachtung



WIEN

Herausforderungen

- **Stadtregion > 3 Mio 2030**
- **Verflechtungen nehmen in beide Richtungen zu**
- **Gesamtverkehr steigt**
- **Raumordnung/Verkehrsplanung**
- **Steigerung ÖV - bereits jetzt Kapazitätsengpässe**
- **Modal Split: starker Umweltverbund in Wien vs MIV-Dominanz an Stadtgrenze/ im Umland**

→ **ÖV**



WIEN

Schlussfolgerungen

- **Regionale Betrachtung des Gesamtverkehrs**
- **Gemeinsame Zieldefinition der Region, in der Verkehrs- und Siedlungsentwicklung über Partikularinteressen stehen**
- **Planungsgemeinschaft in der Ostregion mit Entscheidungsbefugnis, eine Länder- und Verkehrsmittelübergreifende Institution für den ÖV – Planung, Finanzierung, Umsetzung**



WIEN

- **Stärkung ÖV und Nutzung vorhandener Potenziale**
- **Optimierung des Stadtgrenzen überschreitenden S-Bahn/Regionalverkehrs**
- **Nutzung der Möglichkeiten des innerstädtischen Schienennetzes für neue S-Bahnstrecken als höchstrangige Ergänzung zum U-Bahnnetz**
- **Realisierung eines 15min-Mindesttakt im Umland; innerstädtisch 10min**
- **Optimierung ÖV Zugang**



WIEN



<http://wien.arbeiterkammer.at/service/zeitschriften/akstadt>



wien.arbeiterkammer.at